Objekt: Weibliches Idol

Museum: GRASSI Museum für
Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig
+49(0)341 2229100
grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Antike bis Historismus

Inventarnummer: 1950.97

Beschreibung

Marmoridole wie dieses sind typisch für die Kykladenkultur des östlichen Mittelmeeres. In großen Mengen wurden sie in Gräbern und Häusern gefunden. Ihre Verwendung und Bedeutung ist aber bis heute nicht eindeutig nachgewiesen.

Die lang gestreckte Frauenfigur ist nackt und verschränkt die schlanken Arme vor dem Leib. Die kleinen Brüste ragen spitz hervor und stehen weit auseinander. Auf dem langen Hals sitzt der zurückgeneigte Kopf, der sich durch eine u-förmige Silhouette und ein stark stilisiertes Gesicht auszeichnet. Die Augen waren wohl aufgemalt. Tiefe Ritzungen kennzeichnen den unteren Halsansatz, die Arm- sowie Beinkonturen, den Unterleib, das Geschlecht und das Rückgrat. Das Idol wurde nicht als Standfigur gearbeitet. Die ausgestreckten Füße verweisen viel mehr auf eine Verwendung in liegender Position.

Alter Bestand.

Grunddaten

Material/Technik: Weißer Marmor Maße: Höhe 18,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2500-2000 v. Chr.

wer

wo Kykladen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Mittelmeer

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Idol (Archäologie)
- Marmor

Literatur

• GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 14